



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Kindern mehr Wissen über richtige Ernährung und den Alltag auf den Höfen vermitteln: „Landfrauen machen Schule“ – Auftaktveranstaltung 2023 mit Ministerin Michaela Kaniber**

# Kindern mehr Wissen über richtige Ernährung und den Alltag auf den Höfen vermitteln: „Landfrauen machen Schule“ – Auftaktveranstaltung 2023 mit Ministerin Michaela Kaniber

8. Mai 2023

(8. Mai 2023) Marktschellenberg, Lkr. Berchtesgadener Land – Viele Kinder und Jugendliche haben heute wenig Bezug zu landwirtschaftlicher Produktion. Sie wissen oft gar nicht, wo und wie unsere Grundnahrungsmittel entstehen. Dem wirkt das Projekt „Landfrauen machen Schule“ entgegen, das seit mehr als 20 Jahren erfolgreich in ganz Bayern angeboten wird. Ernährungsfachleute gewähren Kindern an Grund- und Förderschulen im Klassenzimmer Einblicke in die Landwirtschaft, die die Klassen anschließend beim Besuch auf einem Bauernhof vertiefen. „Unsere Kinder sind die Zukunft. Sie haben es in der Hand, wie die Menschen sich künftig ernähren, wie sie einkaufen und welchen Blick sie auf unsere Landwirtschaft haben. Deshalb müssen wir früh anfangen, wichtige Informationen zu vermitteln, wenn wir verantwortungsvoll handelnde Verbraucher haben wollen. Ich bin überzeugt davon, dass gerade die Kombination aus praxisbezogenem Ernährungsunterricht und dem Einblick in den Hofalltag unserer Landwirtinnen und Landwirte das Projekt so erfolgreich macht“, so Ernährungsministerin Michaela Kaniber im Rahmen der Auftaktveranstaltung 2023 auf dem Familienbetrieb Sulzauer in Marktschellenberg. „Die abwechslungsreichen Erlebnisse auf einem Bauernhof prägen sich bei Kindern langfristig ein.“

Die vom Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF) bereitgestellten Fördermittel für „Landfrauen machen Schule“ in Höhe von rund 160.000 Euro sehen Ministerin Kaniber, Schirmherrin des Projektes, und Landesbäuerin Christine Singer als eine sehr lohnende sinnvolle Investition in die Ernährungsbildung und Gesundheit von Kindern und Jugendlichen im Freistaat. „Und wir dürfen eins nicht vergessen – Kinder tragen ihre gewonnenen Erfahrungen vom Bauernhof nach Hause in ihre Familien. Das führt auch bei den Eltern zu größerer Wertschätzung für unsere heimischen Lebensmittel und der Arbeit unserer Bäuerinnen und Bauern“, so die Ministerin.

Die Auftaktveranstaltung des Projektes fand in diesem Jahr im Beisein einer 3. Klasse der Grundschule Marktschellenberg auf dem Milchviehbetrieb Sulzauer unter dem Motto „Nur Geduld – aus Gras wird Milch“ statt. Gemeinsam mit einer Ernährungsexpertin hatten die Schulkinder sich im Unterricht intensiv mit dem Lebensmittel Milch und seiner Bedeutung für die gesunde Ernährung beschäftigt. Beim Bauernhofbesuch konnten die Kinder sich selbst ein Bild davon machen, woher die Milch kommt und wie viel Arbeit der Landwirtschaft dahintersteckt, bis die Milch im Regal steht. „Anstatt die Bevölkerung zu bevormunden oder Ernährungsverbote auszusprechen, setzen wir auf mündige eigenverantwortliche Bürgerinnen und Bürger. Bei den Kindern setzen wir auf zwei Wege: Zum einen darauf, dass sie über solche wertvollen Angebote wie ‚Landfrauen machen Schule‘ wichtige Informationen erhalten. Aber auch darauf, dass sie selbst zum Beispiel in der Gemeinschaftsverpflegung mit gesunden, nachhaltigen und regionalen Lebensmitteln ernährt werden. Beides unterstützt der Freistaat Bayern.“

Weitere Infos zu den Ernährungsangeboten des StMELF unter [www.ernaehrung.bayern.de](http://www.ernaehrung.bayern.de)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

